

Quest®



KACE® Systembereitstellungs-Appliance 7.0

Versionshinweise



Inhaltsverzeichnis

Quest® KACE® Systembereitstellungs-Appliance 7.0 – Versionshinweise.....	3
Über diese Version.....	3
Neue Funktionen und Erweiterungen.....	3
Veraltete Probleme.....	5
Behobene Probleme.....	5
Bekannte Probleme.....	9
Systemanforderungen.....	15
Produktlizenzierung.....	15
Installationsanweisungen.....	16
Aktualisierung vorbereiten.....	16
Appliance mit einer mitgeteilten Aktualisierung aktualisieren.....	16
Eine Aktualisierung manuell hochladen und anwenden.....	17
Weitere Ressourcen.....	18
Globalisierung.....	18
Über uns.....	18
Ressourcen für den technischen Support.....	18
Rechtliche Hinweise.....	19

Quest® KACE® Systembereitstellungs-Appliance 7.0 – Versionshinweise

Diese Versionshinweise enthalten Informationen zu Version 7.0 der Quest KACE Systembereitstellungs-Appliance (SDA).

Über diese Version

Bei der KACE Systembereitstellungs-Appliance (SDA) handelt es sich um eine netzwerkzentrierte Lösung zur Erfassung und Bereitstellung von Images. Die benutzerfreundliche plattformübergreifende Imaging-Lösung KACE SDA ermöglicht die Bereitstellung von Microsoft® Windows®- und Apple® OS X®-Plattformen über eine einzelne Administratorkonsole. Sie können die Konfigurationsdateien, Benutzerstatus und Anwendungen als Image auf einem Gerät oder mehreren Geräten gleichzeitig bereitstellen.

Die KACE SDA stellt die zum Automatisieren der Bereitstellung in homogenen und heterogenen Hardwareumgebungen erforderlichen Tools bereit und ermöglicht mithilfe von Multicast- und Aufgabenmodulfunktionen eine hohe Zuverlässigkeit bei umfangreichen Image-Bereitstellungen. Die integrierte Treiberzufuhr lädt automatisch Dell Treibermodelle herunter und Paketverwaltungsfunktionen ermöglichen das Hochladen von Treiberpaketen von Drittanbietern. Sie können die KACE SDA auch in die KACE Systemverwaltungs-Appliance (SMA) integrieren, um ein Image des KACE SMA-Inventars zu erstellen. Die KACE SDA ist als virtuelle Appliance verfügbar.

Die KACE SDA Version 7.0 ist eine Hauptversion des Produkts, die neue Funktionen, Verbesserungen und gelöste Probleme bietet.

Neue Funktionen und Erweiterungen

Die folgenden neuen Funktionen und Verbesserungen sind in dieser Version enthalten:

Neue Funktionen und Erweiterungen

Funktion	ID des Problems
Die Appliance unterstützt nun Linux-Skriptinstallationen für CentOS 6/7.	ESMEA-5212
Wo es nötig war, wurden Informationstextblöcke zu Produktseiten hinzugefügt.	ESMEA-5103
Warnmeldung "Wartung abgelaufen" mit weiteren Informationen und einem Link zu einer Seite mit zusätzlichen Details aktualisiert.	ESMEA-5071
Samba Freigabe-Kennwort in der Datei <code>startnet.cmd</code> aktualisiert.	ESMEA-5058

Funktion	ID des Problems
Es wurde ein Kontrollkästchen hinzugefügt, um die Anzahl der Neustarts zu berechnen, die für mit Sysprep vorbereitete Images erforderlich sind, und um die Anzahl der automatischen Anmeldungen zu erhöhen.	ESMEA-4950
Verschiedene Updates und Tools sind jetzt nur für Kunden mit aktiver Wartung verfügbar.	ESMEA-4947
Der Seite Mac OS X Media Manager wurde Text hinzugefügt, um die unterstützten Betriebssystemversionen anzugeben.	ESMEA-4913
Windows Server 2019 zur Liste der Betriebssystem-Quellmedien-Metadaten hinzugefügt.	ESMEA-4911
Die Appliance unterstützt jetzt Linux-Skriptinstallationen für Ubuntu 16/18.	ESMEA-4907
Die Appliance unterstützt jetzt Linux-Skriptinstallationen für Red Hat Linux 6/7.	ESMEA-4906
Treiberversionsspalte zur Listenseite <i>Treiberzufuhr</i> hinzugefügt.	ESMEA-4876
Neu erfasste Daten oder Funktionen zum Statusübersichtsbericht hinzugefügt.	ESMEA-4875
Die Schaltflächen Speichern , Abbrechen und andere befinden sich nun abgedockt unten auf der Seite.	ESMEA-4874
Die Appliance beschränkt <code>.KBIN</code> -Upgrades für abgelaufene Wartungslizenzen.	ESMEA-4873
Eine Statusanzeige ist jetzt in die KBE-Seite (KACE Boot Environment) für die Image-Erfassung und -Bereitstellung integriert.	ESMEA-4868
Der Windows Media Manager wurde in <code>.NET</code> neu geschrieben und umfasst nun die Funktionalität von KBE Manipulator.	ESMEA-4862
Festplattenverschlüsselung zur neu erstellten Appliance hinzugefügt.	ESMEA-4833
Die Appliance verwendet für die Kennwortverschlüsselung nicht mehr <code>sha1</code> .	ESMEA-4832
KBE findet jetzt beim Laden der Registrierung die Datei <code>config</code> automatisch.	ESMEA-4811
Das Datenmigrationsprotokoll wird nun in der Administratorkonsole angezeigt.	ESMEA-4766
Die Spalte <i>Mac-Adresse hinzufügen</i> wird zur Seite <i>Gerätebestand</i> hinzugefügt.	ESMEA-4755
FreeBSD aktualisiert von 11.1 auf 12.0.	ESMEA-4743
Das Skript "Anzahl der automatischen Anmeldungen festlegen" wurde als Standardaufgabe auf mittlerer Ebene hinzugefügt.	ESMEA-4707
Appliance-Chat fragt nach Thema und durchsucht die Knowledge Base-Bibliothek nach Lösungen, bevor eine Chat-Sitzung gestartet wird.	ESMEA-4706 ESMEA-4456

Funktion	ID des Problems
Der Seite <i>Paketverwaltung</i> wird ein direkter Link zum Hochladen von Paketen für den Import hinzugefügt.	ESMEA-4696
Markierung zu USMT-Scanvorlagen hinzugefügt.	ESMEA-4681
Dem Bereich "Installationsplan" wurden eine Reihe von Verbesserungen hinzugefügt.	ESMEA-3552
Links zu <i>Hardwareinventar hochladen</i> von KBE-Seiten entfernt.	ESMEA-664
Die Treiber haben einen eigenen Abschnitt im Diagramm <i>Datenträgerverwendung</i> .	ESMEA-634
Die Appliance ermöglicht das Importieren und Ersetzen von .wim-Dateien als Bilder.	ESMEA-95

Veraltete Probleme

Das folgende Problem gilt in dieser Version als veraltet.

Veraltete Probleme

Veraltetes Problem	ID des Problems
<p>i WICHTIG: Das Multicast-Protokoll PGM (Pragmatic General Multicast) wird nicht mehr unterstützt.</p> <p>Problemumgebung: Das Multicast-Protokoll wird standardmäßig auf „NORM“ (NACK-Oriented Reliable Multicast) gesetzt. Dies ist jetzt die einzige verfügbare Option. Wenn PGM zuvor als Standardprotokoll für vorhandene Systemstart-Aktionen verwendet wurde, wird diese Einstellung automatisch während des Upgrades geändert.</p> <p>i HINWEIS: Die maximale Übertragungsrage kann abhängig von der Netzwerkumgebung oder den Bedingungen erhöht werden, sodass bei höheren Übertragungsraten das zuverlässigere NORM-Protokoll verwendet werden kann.</p>	ESMEA-4374

Behobene Probleme

Im Anschluss finden Sie eine Liste mit Problemen, die in dieser Version behoben wurden:

Behobene Probleme

Behobenes Problem	ID des Problems
Der Migrationsassistent generiert Fehler, wenn der dekodierte Quell- oder Ziemigrationschlüssel nicht mit neuen Zeilenzeichen übereinstimmt.	K2-7304
In der Statusanzeige wurde aufgrund von Speicherplatzproblemen ein falscher Laufwerksbuchstabe angezeigt, wenn die Erfassung auf einem zweiten Laufwerk durchgeführt wurde.	K2-7303

Behobenes Problem	ID des Problems
Das heruntergeladene Erfassungsprotokoll enthielt keine Zeilenumbrüche.	K2-7302
Der Datenbankeintrag <code>APPLIANCE_MAINTENANCE_STATUS</code> wird nicht mehr migriert.	K2-7289
6.1 Die Wartung wurde auf inaktiv gesetzt, wenn das Gerät den Dienst nicht erreichen konnte.	K2-7288
7.0 Die Wartung wurde auf inaktiv gesetzt, wenn das Gerät den Dienst nicht erreichen konnte.	K2-7286
VNC konnte das Eingabeaufforderungsfenster auf einem 64-Bit-KBE nicht anzeigen.	K2-7282
Beim Hochladen einer Datei mit einer Größe von mehr als 2 GB aus der <code>clientdrop</code> -Freigabe wurden falsche Dateigrößen angezeigt.	K2-7280
Die Migration wurde angehalten, wenn SSH anfangs nicht auf der Ziel-Appliance aktiviert war, sodass <code>BACKUP_IN_PROGRESS</code> auf Ja gesetzt wurde, was zu Support-Anrufen führte.	K2-7276
Beim Versuch, über PXE (Preboot Execution Environment) zu starten, konnte auf einigen Geräten das Gerät mit dem folgenden Fehler nicht gestartet werden: Status: 0xc0000017.	K2-7270
Die Migration konnte nicht gestartet werden, wenn die Root-Anmeldung über SSH auf dem Zielgerät deaktiviert ist.	K2-7241
Dateisysteminhalte werden auf der Seite <i>Support-Tools zur Fehlerbehebung</i> angezeigt.	K2-7238
Die Migration wurde angehalten, wenn ein Hostname anstelle einer IP-Adresse verwendet wurde und der DNS-A-Datensatz fehlte.	K2-7219
Tabelle mit detaillierten Informationen zur Skriptinstallation auf der Seite "SDA-Statusübersichtsbericht" zeigte falsche Details für erforderlichen Neustart an.	K2-7216
Beim Erstellen von Benutzerstatus wurden nicht ordnungsgemäße Escape-Sequenzen des Hostnamenfelds gemeldet.	K2-7214
DOM (Document Object Model) XSS (Cross-site Scripting) wurde im Feld <i>Benutzername</i> beim Erstellen von Benutzerstatus beobachtet.	K2-7213
Nach der Migration von Daten in externen Speicher wurde in Protokollen die Meldung <code>Daten erfolgreich auf internen Speicher kopiert</code> angezeigt.	K2-7212
Das Samba Freigabe-Kennwort wurde nach der Migration an das Ziel oder auf die Zielbox auf das standardmäßige Administratorkennwort festgelegt.	K2-7193
DOM-basiertes XSS wurde in den Einstellungen zur <i>Brute-Force-Erkennung</i> gemeldet.	K2-7190
XSS wurde im Feld <i>SNMP-Community-Zeichenfolge</i> gespeichert.	K2-7189

Behobenes Problem	ID des Problems
Aufgabennamen waren für Multi-Byte-Zeichenfolgen in KBE unlesbar.	K2-7164
Beim Hochladen eines Pakets, das größer als 1,5 GB ist, über den Link <i>Pakete hochladen</i> auf der Seite <i>Paketverwaltung</i> wurde kein Fehler angezeigt.	K2-7162
Die Anzahl auf der Listenseite <i>System-Image</i> war falsch.	K2-7160
Benutzer konnten KBE nicht löschen, wenn die Erstellung fehlschlug und der Upload null Bytes anzeigte.	K2-7159
Bestimmte Aufgabentypen verursachten, dass Bildschirme vor der KBE-Seite angezeigt wurden.	K2-7158
Wenn SSL beim Ausführen des Migrationsassistenten aktiviert war, wurde SSL durch die Verknüpfung nicht aktiviert.	K2-7145
Es wurde eine pfadbasierte XSS-Sicherheitsanfälligkeit gemeldet.	K2-7140
Auf der Appliance und RSA (Remote Site Appliance) war die Fehlermeldung der Brute-Force-Erkennung falsch und die angegebene Anzahl fehlgeschlagener Versuche und die Dauer waren falsch.	K2-7139
Auf der Appliance und RSA verschwanden erfasste Benutzerzustände beim Zoomen auf der Listenseite <i>Benutzerstatus</i> .	K2-7138
Eine "automatische Bereitstellung" für ein System-Image oder eine skriptgesteuerte Installation enthielt nicht die MAC-Adresse des Knotens im Eintrag "Fortschritt der automatischen Bereitstellung", sodass der Bereitstellungsfortschritt nicht aktualisiert werden konnte.	K2-7137
Die in einem Installationsplan verfügbaren Aufgaben wurden nicht automatisch in alphabetischer Reihenfolge sortiert.	K2-7136
Die eigenständige Bereitstellung von K-Image und WIM-Image zeigte den Fortschritt nicht wie erwartet an (oder den entsprechenden Prozentsatz in der Eingabeaufforderung).	K2-7135
In den Aufgaben des Installationsplans wurde ein Bestellproblem gemeldet.	K2-7134
Beim Klicken auf die Schaltfläche Abbrechen während eines Bereitstellungsprozesses wurde kontinuierlich die Statusanzeige angezeigt, bis das System neu gestartet wurde.	K2-7133
CVE-1999-0517. Die Standard-SNMP-Community-Zeichenkette wird in dieser Version geändert.	K2-7132
Auf der RSA-Listenseite <i>System-Image</i> konnte ein SDA-Image ausgewählt und gelöscht werden, was zu einer Fehlerseite führte.	K2-7131
Text über Bild wurde angezeigt, während Benutzerstatus online erfasst wurden.	K2-7128

Behobenes Problem	ID des Problems
Beschriftungen wurden auf der Listenseite <i>Gerätebestand</i> abgeschnitten.	K2-7127
Die Meldung, die nach dem Versuch, das Gerät auszuschalten, angezeigt wurde, war identisch mit der Neustartmeldung.	K2-7125
Wenn dem Image Offline-Scan- und Bereitstellungs-Benutzerstatus angefügt wurden, war die Tabelle <i>Auf dem Server verfügbare Benutzerstatus</i> leer, wenn keine Benutzerstatus für die Bereitstellung verfügbar waren.	K2-7118
Bei Offline-Scans des Benutzerzustands war der Spaltentitel in der Tabelle <i>Auf diesem Gerät verfügbare Benutzerprofile</i> verwirrend.	K2-7117
Die in den Bereitstellungsberichten angezeigten IP- und MAC-Adressen konnten zu Verwirrung führen.	K2-7088
Die Appliance hat beim Senden von E-Mails keine Standards für die E-Mail-Authentifizierung eingehalten.	K2-7087
Unbehandelte Ausnahme wurde gemeldet: <code>mysql error: [1048: Column 'IM_DEPLOYMENT_LOG_ID' cannot be null] in EXECUTE("insert into IM_DEPLOY...</code>	K2-7076
Es wurde ein Fehler gemeldet: <code>KLinkManager::UnsealData(): openssl_open failed.</code>	K2-7075
Die deutsche Übersetzung einer Warnmeldung war verwirrend.	K2-7073
FreeBSD: Ressourcenerschöpfung beim erneuten Zusammenfügen von TCP wurde erkannt. Weitere Details finden Sie unter https://www.freebsd.org/security/advisories/FreeBSD-SA-18:08.tcp.asc .	K2-7051
Die Suche nach Textzeichenfolgen, die aus zwei oder mehr Wörtern bestehen, funktionierte auf der Seite <i>Verwaltete Installation importieren</i> nicht.	K2-7050
Das Hochladen großer Anwendungsaufgaben mit der <code>clientdrop</code> -Freigabe konnte zu einem 504-Gateway-Timeout führen.	K2-7028
Wenn <i>Imaging-Optionen</i> auf der Seite <i>Allgemeine Einstellungen</i> ausgewählt wurde, dann wurde die Option Direkt vom Server bereitstellen nicht standardmäßig für importierte Images auf der Appliance oder RSA ausgewählt.	K2-7025
FreeBSD: Es wurde eine Offenlegung der Information zur Wiederherstellung des Lazy FPU-Status festgestellt. Weitere Details finden Sie unter https://www.freebsd.org/security/advisories/FreeBSD-SA-18:07.lazyfpu.asc .	K2-7018
Der Name der RSA-Anmeldeseite war zu lang.	K2-6988
Sicherheit: Wenn beim Bearbeiten von System-Images auf "Dateien durchsuchen" geklickt wurde, rief der Verzeichnisname eine Seite auf, die die Eingabe nicht überprüfte.	K2-6974

Behobenes Problem	ID des Problems
In einigen Umgebungen ordnete KBE Freigaben erst neu zu, nachdem die Appliance oder Samba neu gestartet wurde.	K2-6844
Die Erstellung der Netboot-Umgebung schlug manchmal fehl.	K2-6494
Die Datenträgerkategorie des Munin-Diagramms auf der 13G-Appliance wurde nach der Migration auf erweiterbaren Speicher nicht aktualisiert.	K2-5893
Webservice-Aufruf gab das Samba-Kennwort aus.	K2-5822
Die im <i>Administratorhandbuch</i> angegebenen Begriffe stimmten nicht mit der Administratorkonsole überein.	K2-5574
Bei der Einstellung der Spaltensichtbarkeit wurde auf der Seite <i>Gerätebestand</i> eine Zeichenfolgenüberlappung gemeldet.	K2-5203
Die Einträge im Netzwerk-Scan-Inventar funktionierten nicht wie vorgesehen, wenn zuvor vorhandene und gelöschte Systeme erneut importiert wurden.	K2-4572
Das Verzeichnis <code>drivers_postinstall</code> wurde blau angezeigt, was bedeutet, dass es unter RSA-Abhängigkeiten synchronisiert werden musste.	K2-4489
Media Manager meldete beim versuchten Hochladen von Medien auf RSA eine falsche Mitteilung.	K2-3290
SSO (einmalige Anmeldung): Beim Wechsel von einem KACE SDA-Server zu einem KACE RSA- oder KACE SMA-Server (Systems Management Appliance) über SSO wurden in der Dropdown-Liste der umgeschalteten Administratorkonsole alle verknüpften Appliances angezeigt.	K2-3241


Bekannte Probleme

Im Anschluss finden Sie eine Liste mit Problemen, einschließlich Problemen bei Drittanbieterprodukten, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bekannt waren:

Allgemeine bekannte Probleme

Bekanntes Problem	ID des Problems
<p>Bei Ausführung einer skriptbasierten Installation von Windows 7.x auf einem System, das mit NVMe (Non-Volatile Memory Express) unter Verwendung von PCIe (Peripheral Component Interconnect Express) konfiguriert wurde, tritt der folgende Fehler auf:</p> <p>Windows benötigt den Treiber für dieses Gerät [NVM Express-Standardcontroller]</p> <p>Da dieses Problem nicht in Verbindung zur KACE SDA steht, wird keine Unterstützung bereitgestellt.</p> <p>Problemumgehung: Sie können das Problem anhand der nachfolgenden Beschreibungen umgehen, erhalten jedoch diesbezüglich keine Unterstützung: Weitere Informationen erhalten Sie in dem folgenden KB-Artikel:</p>	Microsoft

Bekanntes Problem	ID des Problems
https://support.quest.com/kace-systems-deployment-appliance/kb/185551	
Umgekehrter Schrägstrich bewirkt, dass Notizen nicht im Abschnitt der Aufgaben vor, während oder nach der Installation gespeichert werden.	K2-7285
Beim Löschen von Knoten in der Administratorkonsole wird ein Fehler gemeldet.	K2-7277
Wenn die PXE-Authentifizierung aktiviert ist, wird die Option <code>Memdisk</code> ignoriert.	K2-7269
Die benutzerdefinierte Bereitstellung zeigt keine Benutzerzustände für die Bereitstellung an.	K2-7266
Auf der Seite <i>Details zum Remote-Standort</i> dauert es lange, bis eine Zeitüberschreitung auftritt, wenn RSA nicht verfügbar ist.	K2-7246
Große verwaltete Installation (MI) wird nicht als Task nach der Installation importiert.	K2-7245
Probleme bei der Verarbeitung von SSL-Zwischenzertifikaten werden gemeldet.	K2-7126
<code>Klonewin</code> stürzt aufgrund von Netzwerkinstabilität während der Dateikopierphase ab.	K2-7124
Wenn die Lizenzgrenze erreicht wird, ist die deutsche Übersetzung verwirrend. Sie sollte deutlich darauf hinweisen, dass die Grenze von 100 Geräten erreicht ist.	K2-7073
Die Suche mit zwei oder mehr Wörtern funktioniert auf der Seite <i>Verwaltete Installation importieren</i> nicht.	K2-7050
Das Hochladen großer Anwendungsaufgaben mit der <code>clientdrop</code> -Freigabe konnte zu einem 504-Gateway-Timeout führen.	K2-7028
Wenn <i>Imaging-Optionen</i> auf der Seite <i>Allgemeine Einstellungen</i> ausgewählt wird, dann wird das Kontrollkästchen Direkt vom Server bereitstellen nicht standardmäßig für importierte Images auf der Appliance und RSA aktiviert.	K2-7025
Nach dem Importieren einer verwalteten Installation (MI), die für Betriebssysteme auf der KACE Systems Management Appliance (SMA) erstellt wurde, wird die Laufzeitumgebung auf dem KACE SDA-Server als Windows angezeigt.	K2-7000
Nach dem Importieren einer MI, die mit aktiviertem Kontrollkästchen Alle Betriebssysteme auf der KACE System Management Appliance (SMA) erstellt wurde, wird die Laufzeitumgebung auf dem KACE SDA-Server als Windows angezeigt.	K2-7000
Die KACE SDA Munin-Diagramme können nicht vergrößert werden.	K2-6994
Bei doppelten Importen oder Exporten wird keine Benutzerwarnung angezeigt.	K2-6972
Bei doppelten Importen oder Exporten wird keine Benutzerwarnung angezeigt.	K2-6972
Beim Importieren derselben Pakete werden doppelte Einträge auf der Appliance erstellt.	K2-6964

Bekanntes Problem	ID des Problems
Wenn Aufgaben gespeichert werden, leiten sie nicht zurück auf Listenseiten weiter.	K2-6943
Online-USMT-Scan und Offboard-Paketübertragung schlagen fehl, wenn SMB V.1 auf dem Ziel deaktiviert ist. Problemumgehung: Verwenden Sie das USMT Advisor Tool, das Sie über das Support-Portal oder die Seite "Bibliotheksübersicht" herunterladen können. Dieses Tool hilft bei häufigen Problemen, die während dieses Prozesses auftreten.	K2-6775
Online-USMT-Scan und Offboard-Paketübertragung schlagen fehl, wenn SMB V.1 auf dem Ziel deaktiviert ist.	K2-6775
Virtuelle VMware-Maschinen mit mehreren vCPUs (virtual Central Processing Units) können keinen PXE-Start auf ältere iPXE durchführen. Weitere Informationen erhalten Sie in dem folgenden KB-Artikel: https://support.quest.com/kace-systems-deployment-appliance/kb/232911	K2-6769
Automatisierte Bereitstellungen werden ohne Eingabe der MAC-Adresse erstellt.	K2-6762
Beim Erstellen eines USB-Schlüssels für ein System-Image wird die Statusmeldung nicht aktualisiert.	K2-6742
Wenn <code>igb1</code> auf einem 12G-Server heruntergefahren und <code>lagg</code> aktiviert ist, kann nicht auf die Administratorkonsole zugegriffen werden.	K2-6726
Wenn RSA und KACE SDA verknüpft sind, wird beim erneuten Generieren des Verknüpfungsschlüssels auf RSA keine Fehlermeldung angezeigt.	K2-6724
Bei der Migration zu externem Speicher mit Microsoft Internet Explorer 11 werden Seiten nicht wie erwartet automatisch umgeleitet.	K2-6723
Beim Erstellen einer neuen Aufgabe nach der Installation wird auf der Listenseite <i>Aufgaben nach der Installation</i> keine Erfolgsmeldung angezeigt.	K2-6720
Nach dem Klicken auf Neue Systemstart-Aktion für einen Mac OS NetBoot auf der Seite <i>Startumgebungsdetails</i> wird auf der angezeigten Seite <i>Automatisierte Details</i> nicht wie erwartet das Feld <i>Bereitstellung</i> festgelegt.	K2-6665
Einige Modelle frieren während der Stufe <i>Initialisieren von Geräten</i> ein und können beim Starten von UEFI PXE nicht das KBE-Menü aufrufen.  HINWEIS: Dies ist ein bekanntes Problem, das mit der BIOS-Version des Herstellers zusammenhängt. Durch Aktualisieren oder Herabstufen der BIOS-Version lässt sich das Problem möglicherweise beheben.	K2-6552
13G-Hardware verwendet die Service-Tag-Nummer nicht als Seriennummer.	K2-6508
Wenn eine RSA Offboard-Speicher verwendet, können Mac-Clientcomputer nicht von der RSA in NetBoot starten.	K2-6502
Ein Mac OS-Client-Gerät kann in NetBoot nicht von einer RSA starten, wenn sich die RSA im Offboard-Datenspeicher befindet.	K2-6502

Bekanntes Problem	ID des Problems
<p>Bei einer virtuellen Maschine (VM), die auf ESXi 5.x erstellt wurde und deren Netzwerkadapter-NIC auf E1000E eingestellt ist, kann die KACE SDA nicht auf iPXE (für UEFI) starten.</p> <p>Problemumgehung: Stellen Sie Netzwerkadapter-NIC der VM auf E1000 ein.</p>	K2-6496
<p>Der Pfad für Treiber auf der Seite <i>Treiberzufuhr</i> ist nicht immer eindeutig, was Probleme mit den Treiberzufuhr-Widgets verursacht.</p>	K2-6495
<p>Beim Bereitstellen eines Mac OS X 10.11, ASR (Apple Software Restore)/K-Image und festgelegter Startaktion wird auf dem Clientcomputer der NetBoot-Anmeldebildschirm angezeigt.</p> <p>Problemumgehung: Es wird empfohlen, dass Benutzer warten, bis die NetBoot-Umgebung die Vorverarbeitungsschritte für Mac OS X 10.11 abgeschlossen hat. Dies ist dann der Fall, wenn der Anmeldebildschirm das Kennwortfeld und die KACE SDA-IP am unteren Bildschirmrand angezeigt werden. Der Bereitstellungsfortschritt kann auch in der KACE SDA-Administratorkonsole mitverfolgt werden.</p> <p>Wenn vor Abschluss dieser Prozesse ein Anmeldeversuch erfolgt, wird das KACE SDA Imaging-Dienstprogramm nicht auf dem Dock angezeigt, und der Benutzer muss die NetBoot-Umgebung erneut starten.</p>	K2-6479
<p>Der Anmeldebildschirm von Netboot wird angezeigt, wenn eine Bereitstellung eines Mac-Images mithilfe der Startaktion mit 10.11 NetBoot festgelegt wird.</p>	K2-6479
<p>Die Servereinstellung für die SMB-Signatur ist deaktiviert.</p>	K2-6409
<p>Auf der Seite <i>Dell Treiberzufuhr-Einstellungen</i> ändert sich das Feld <i>Letzte Aktualisierung</i> nicht, wenn die Datei <code>drvstr.cfg</code> aktualisiert und heruntergeladen wird.</p>	K2-6094
<p>Die RAID-Zustände <i>Heruntergestuft</i> und <i>Neuerstellung</i> werden auf der 13G-Serverkonsole nicht angezeigt.</p>	K2-6062
<p>Mac OS-Gerät kann NetBoot nach umgekehrter Migration von erweiterbarem Speicher auf RSA nicht ausführen.</p>	K2-5910
<p>Auf der Seite <i>Appliance-Leistung</i> wird die Datenträgerverwendung für den externen Speicher nicht angezeigt.</p>	K2-5893
<p>Auf der Seite <i>Fortschritt der automatisierten Bereitstellung</i> wird der Status von nur zwei Clients angezeigt, wenn diese vom Laptop aus angezeigt werden.</p>	K2-5763
<p>Bereitstellungen importierter ASR-Images schlagen fehl, wenn von der KACE SDA keine ASR-Images erfasst wurden.</p> <p>HINWEIS: Die Appliance erstellt das ImageStore-Verzeichnis für ASR-Images, die von der Appliance erfasst wurden.</p> <p>Problemumgehung: Erstellen Sie den Ordner ImageStore im Verzeichnis petemp.</p>	K2-5758
<p>Die ASR-Bereitstellung schlägt fehl, wenn sie in eine Appliance importiert wird, in der die ASR-Erfassung nie durchgeführt wurde.</p>	K2-5758

Bekanntes Problem	ID des Problems
Zugriff auf Samba Freigabe nicht möglich, wenn das Kennwort aufeinanderfolgende \$-Zeichen enthält.	K2-5605
Die Seite <i>System-Image-Details</i> bleibt erst gesperrt, wenn die USB-Erstellung abgeschlossen ist.	K2-5586
Die RAID-Seite meldet falsche Informationen, wenn das letzte Laufwerk des RAID-Arrays fehlt.	K2-5490
Wake-on-LAN (WoL) ist für Apple-Computer nicht verfügbar. Dies wird nicht wie erwartet bemerkt.	K2-5462
Der Status der erweiterbaren Speichermigration verwendet für europäische Regionen nicht wie erwartet Dezimalkommata.	K2-5395
Multicast-WIM-Bereitstellungen mit zwei Partitionen stellen nur das erste Laufwerk oder die erste Partition bereit.	K2-5393
Die Funktion zum Ändern der Spaltenbreite funktioniert für bestimmte Spalten auf einigen Listenseiten nicht.	K2-5277
Die Option Neue Startaktion ist auf verschiedenen Detailseiten nicht konsistent.	K2-5181
Beim Anwenden des Computernamens wird ein leerer Computernamen festgelegt, wenn eine ASR bereitgestellt wird, die keinen Computernamen enthält.	K2-4551
Das Skript für die Nachinstallationsaufgabe <i>Domäne beitreten</i> von Mac OS überprüft nicht, ob ein gültiger Hostname zugewiesen ist und wird nicht wie erwartet mit dem Statuscode "0" beendet, wenn kein Hostname gefunden wird.	K2-4528
Beim Erstellen oder Aktualisieren der geplanten Startaktion für <i>Einmal ausführen</i> ist bei der Option <i>Datum</i> ein ungültiges Datum zulässig.	K2-4197
Virtuelle Client-Computer können nicht über die Option <i>Wake-on-LAN senden</i> eingeschaltet werden.	K2-3836
Auf dem Mac Media Manager wird keine Fehlermeldung angezeigt, wenn die eingegebenen NetBoot-Kennwörter nicht übereinstimmen.	K2-3713
Ein falsches NAS-IP-Adressformat ist während der erweiterbaren Speicherkonfiguration zulässig.	K2-3708
Wenn KACE SMA und KACE SDA miteinander verknüpft sind, werden zwei Startaktionen für Clientcomputer mit zwei Netzwerkschnittstellenkarten (NICs) erstellt.	K2-3226
Es gibt mehrere Lizenzschlüssel, wenn der KACE SDA-Server mit mehreren Lizenzschlüsseln auf 3.4.56712 aktualisiert wird.	K2-3220
Zwischenzertifikatwerte werden in der Datenbank nicht ordnungsgemäß aktualisiert, wenn das Zwischenzertifikat vom Server entfernt wird.	K2-3058

Bekanntes Problem	ID des Problems
Durch Klicken auf Lokale Dateien entfernen, die nicht im Image enthalten sind werden lokale Dateien nicht vom Nicht-Systemlaufwerk entfernt.	K2-2855
Wenn die Lizenz für die KACE SDA ihre Obergrenze erreicht und Sie ein Mac®-Gerät starten, das sich nicht im KACE SDA Geräteinventar befindet, wird die Fehlermeldung <i>Lizenz überschritten</i> nicht auf dem Zielgerät angezeigt. Stattdessen versucht das Zielgerät weiterhin, von der Appliance zu starten.	K2-2815
Pakete, die auf der Seite <i>K2000-Pakete exportieren</i> gelistet sind, werden nicht korrekt nach der Spalte <i>Gesicherte Versionen</i> sortiert.	K2-2756
Durch Ausführen eines NetBoot im KACE SDA-Feld werden dem Client zwei IP-Adressen zugewiesen.	K2-1157

Bekannte Probleme mit Hyper-V

Bekanntes Problem	ID des Problems
Wenn Datum oder Uhrzeit auf dem Microsoft Hyper-V® Server geändert werden, wird dies nicht auf dem System angezeigt.	K2-6996
Hyper-V-Synchronisierungsprobleme werden gemeldet.	K2-6755
Bei der Aktualisierung mit Microsoft Hyper-V® wird nicht immer die korrekte Festplattenpartition gemountet.	K2-6561
Der RSA-Status wird nicht automatisch aktualisiert, wenn eine Synchronisierung abgeschlossen wird.	K2-6558 ESMEA-2896

Bekannte Probleme bei der Multicast-Bereitstellung

Bekanntes Problem	ID des Problems
Bei der Bereitstellung eines dualen oder Mehrfach-Partition-WIM-Image über Multicast anstelle von Unicast wird nur die erste Partition bereitgestellt. Problemumgehung: Für dieses Problem ist eine Problemumgehung verfügbar. Weitere Informationen erhalten Sie in dem folgenden KB-Artikel: https://support.quest.com/kace-systems-deployment-appliance/kb/212975	K2-5393
Multicast-Bereitstellungen werden beim Auftreten von Fehlern nicht fortgesetzt.	K2-4180
Problemumgehung: Legen Sie nicht fest, dass Multicast-Bereitstellungen auch bei Fehlern fortgesetzt werden.	ESMEA-624

Bekannte Probleme mit der Remote-Standort-Appliance

Bekanntes Problem	ID des Problems
Die RSA wird unzugänglich, wenn Sie die RSA während einer Rückmigration von Daten von einem virtuellen Offboard-Speicherdatenträger zur RSA neu starten.	K2-3775 ESMEA-3168

	HINWEIS: Um Datenverluste zu vermeiden, exportieren Sie die RSA-Daten an einen anderen Speicherort oder auf ein anderes Gerät und ziehen die RSA nicht ab und starten diese auch nicht neu, bis die Reverse-Migration abgeschlossen ist	
	Beim Versuch, Medien auf eine RSA hochzuladen, zeigt Media Manager folgende Fehlermeldung an: Unzulässige Antwort. Überprüfen Sie den angegebenen Hostnamen.	K2-3290
	Problemumgebung: Stellen Sie sicher, dass der verwendete Hostname bzw. die IP-Adresse sich auf die KACE SDA und nicht auf die RSA bezieht.	
	Beim Wechseln zwischen verknüpften Appliances sollte die Dropdown-Liste in der oberen rechten Ecke der Administratorkonsole nur die verknüpften Appliances anzeigen und nicht alle Appliances, bei denen Sie über Single Sign On (SSO) von der KACE SDA aus angemeldet sind.	K2-3241

Systemanforderungen


Die mindestens erforderliche Version für die Installation von Version 7.0 ist 6.1 (6.1.251). Wenn eine frühere Version der Appliance ausgeführt wird, aktualisieren Sie vor der Installation diese wichtige Version auf die angegebene Version und starten die Appliance nach Abschluss des Update neu. Um die Versionsnummer Ihrer Appliance zu überprüfen, melden Sie sich bei der Administratorkonsole der KACE Systembereitstellungs-Appliance an, öffnen Sie den Bereich *Benötigen Sie Hilfe?* auf der rechten Seite und klicken Sie links unten im Fenster auf Informationen zur KACE SDA.


Vergewissern Sie sich vor der Aktualisierung auf Version 7.0 bzw. der Installation von Version 6.3, dass das System die Mindestanforderungen erfüllt. Diese Anforderungen werden in den technischen Daten der KACE SDA erläutert: <http://support.quest.com/technical-documents/kace-systems-deployment-appliance/7.0-common-documents/technical-specifications-for-virtual-appliances/>.

Produktlizenzierung

Falls Sie derzeit eine KACE SDA Produktlizenz besitzen, ist keine zusätzliche Lizenz erforderlich.

Wenn Sie die KACE SDA zum ersten Mal verwenden, finden Sie ausführliche Informationen zur Produktlizenzierung in der Dokumentation zur Appliance-Einrichtung. Das entsprechende Handbuch finden Sie unter

 **HINWEIS:** Produktlizenzen für Version 7.0 können nur für eine KACE SDA mit Version 7.0 oder höher verwendet werden. Lizenzen für Version 7.0 können nicht auf Appliances verwendet werden, auf denen ältere KACE SDA-Versionen wie etwa Version 6.0 ausgeführt werden.

 **HINWEIS:** Überprüfen Sie vor dem Upgrade den *Statusübersichtsbericht*, und stellen Sie sicher, dass der aktuelle Wartungsstatus gültig und nicht abgelaufen ist.

Installationsanweisungen

Sie können die Appliance mit einer mitgeteilten Aktualisierung oder durch das manuelle Hochladen einer Aktualisierungsdatei aktualisieren.

Aktualisierung vorbereiten

Überprüfen Sie vor dem Aktualisieren der KACE SDA, ob sie die folgenden Anforderungen erfüllt:

- **Aktuelle Version:** Die mindestens erforderliche Version für die Installation von KACE SDA Version 7.0 ist 6.1 (6.1.251). Um die Versionsnummer Ihrer Appliance zu überprüfen, melden Sie sich bei der Administratorkonsole an und klicken Sie links unten im Fenster auf **Informationen zur KACE SDA**. Wenn Ihre Appliance auf einer früheren Version ausgeführt wird, müssen Sie eine Aktualisierung auf die angegebene Version durchführen, bevor Sie die Installation von Version 7.0 fortsetzen können.
- **Speicherplatz:** Der Speicherplatz auf der KACE SDA muss zu mindestens 20 % frei sein.

Zusätzliche Empfehlungen:

- **Planen Sie ausreichend Zeit ein:** Bei umfangreichen Datenbanken mit einer Größe von mehr als 150 MB kann die Aktualisierung mehrere Stunden dauern.
- **Führen Sie eine Sicherung durch, bevor Sie beginnen:** Exportieren Sie alle Elemente auf Ihrer Appliance anhand der in den folgenden Artikeln in der Wissensdatenbank genannten Anweisungen:
 - [KACE SDA Best Practices – Sicherung](#)
 - [So sichern Sie die Daten einer KACE SDA](#)
- **Aktivieren Sie SSH:** Aktivieren Sie SSH im Abschnitt *Sicherheitseinstellungen* der KACE SDA Administratorkonsole.
- **Aufrechterhalten des KACE SDA-Servers:** Auf der Seite *Gerätewartungseinstellungen* starten Sie den KACE SDA-Server vor der Aktualisierung neu.

Appliance mit einer mitgeteilten Aktualisierung aktualisieren

Sie können die Appliance mithilfe einer Aktualisierung aktualisieren, die auf der Seite *Dashboard* der Appliance oder der Seite *Appliance-Wartung* der Administratorkonsole zur Verfügung gestellt wird.



VORSICHT: Während einer Aktualisierung dürfen Sie keinen manuellen Neustart für die Appliance durchführen.

1. Exportieren Sie alle Elemente auf Ihrer KACE SDA anhand der in den folgenden Artikeln in der Wissensdatenbank genannten Anweisungen:
 - [KACE SDA Best Practices – Sicherung](#)
 - [So sichern Sie die Daten einer KACE SDA](#)
2. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Einstellungen**, um dieses Menü zu erweitern, und klicken Sie dann auf **Appliance-Wartung**, um die Seite *Appliance-Wartung* anzuzeigen. Scrollen Sie an das Ende

der Seite und klicken Sie auf **Neustart**. Klicken Sie auf **Ja** im Dialogfeld *Bestätigung*, um den Server neu zu starten.

3. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Einstellungen**, um dieses Menü zu erweitern, und klicken Sie dann auf **Appliance-Wartung**, um die Seite *Appliance-Wartung* anzuzeigen.
4. Klicken Sie auf **Aktualisierung anwenden**, um den Aktualisierungsprozess einzuleiten.

Die benötigte Zeit für die Aktualisierung des Systems unterscheidet sich abhängig von dem Inhalt, der auf der KACE SDA vorhanden ist, erzwingen Sie nicht manuell das Herunterfahren des Geräts. Darüber hinaus startet das Gerät automatisch neu (potenziell mehrmals) während des Aktualisierungsvorgangs, bis dieser abgeschlossen ist.

5. Klicken Sie auf **Überprüfen, ob aktuelle Serverversionen verfügbar sind**.

Die Appliance wird automatisch neu gestartet, wenn das Upgrade abgeschlossen ist.

Eine Aktualisierung manuell hochladen und anwenden

Wenn Sie eine Aktualisierungsdatei von Quest KACE erhalten haben, können Sie diese manuell hochladen, um die Appliance zu aktualisieren.

VORSICHT: Während einer Aktualisierung dürfen Sie keinen manuellen Neustart für die Appliance durchführen.

1. Exportieren Sie alle Elemente auf Ihrer KACE SDA anhand der in den folgenden Artikeln in der Wissensdatenbank genannten Anweisungen:
 - [KACE SDA Best Practices – Sicherung](#)
 - [So sichern Sie die Daten einer KACE SDA](#)
2. Melden Sie sich mit Ihren Kundenanmeldeinformationen auf der Quest-Website an: <https://support.quest.com/kace-systems-deployment-appliance/download-new-releases>. Laden Sie die Aktualisierung für KACE SDA Server 7.0 herunter und speichern Sie die Datei auf Ihrem lokalen Computer.
3. Melden Sie sich an der Administrationskonsole an.
4. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Einstellungen**, um diesen Abschnitt zu erweitern, und klicken Sie dann auf **Appliance-Wartung**, um die Seite *Appliance-Wartung* anzuzeigen.
5. Klicken Sie unter *KACE SDA Appliance-Aktualisierungen > Manuelle Aktualisierungen* auf **Durchsuchen**, um die Aktualisierungsdatei auszuwählen. Klicken Sie anschließend auf **Öffnen**.
6. Klicken Sie auf **Server aktualisieren**.

Die benötigte Zeit für die Aktualisierung des Systems unterscheidet sich abhängig von dem Inhalt, der auf der KACE SDA vorhanden ist, erzwingen Sie nicht manuell das Herunterfahren des Geräts. Darüber hinaus startet das Gerät automatisch neu (potenziell mehrmals) während des Aktualisierungsvorgangs, bis dieser abgeschlossen ist.

Weitere Ressourcen

Zusätzliche Informationen erhalten Sie in den folgenden Ressourcen:

- Online-Produktdokumentation (<https://support.quest.com/technical-documents>)
 - **Technische Daten:** Informationen zu den Mindestanforderungen für die Installation bzw. das Upgrade auf die aktuelle Version des Produkts. <http://support.quest.com/technical-documents/kace-systems-deployment-appliance/7.0-common-documents/technical-specifications-for-virtual-appliances/>
 - **Administratorhandbuch:** Anweisungen zum Einrichten und Verwenden der Appliance. Die Dokumentation der neuesten Version finden Sie unter <http://support.quest.com/technical-documents/kace-systems-deployment-appliance/7.0-common-documents/administrator-guide/>.

Globalisierung

Dieser Abschnitt enthält Informationen zum Installieren und Verwenden dieses Produkts in nicht englischsprachigen Konfigurationen (beispielsweise für Kunden außerhalb Nordamerikas). Dieser Abschnitt ersetzt nicht die anderen Angaben zu unterstützten Plattformen und Konfigurationen in der Produktdokumentation.

Diese Version unterstützt alle Einzelbyte- oder Multibytezeichensätze. In dieser Version sollten alle Produktkomponenten für die Verwendung derselben oder kompatibler Zeichenkodierungen konfiguriert und so installiert werden, dass sie dieselben Gebietsschema- und Regionsoptionen verwenden. Diese Version unterstützt die Verwendung in folgenden Regionen: Nordamerika, Westeuropa und Lateinamerika, Mittel- und Osteuropa, Fernost (Asien), Japan.

Diese Version wurde für die folgenden Sprachen lokalisiert: Französisch, Deutsch, Japanisch, Portugiesisch (Brasilien), Spanisch.

Über uns

Quest bietet Softwarelösungen für die sich schnell verändernde Welt der Unternehmens-IT. Wir unterstützen Sie dabei, die Herausforderungen zu vereinfachen, die durch Datenexplosion, Cloud-Erweiterung, hybride Rechenzentren, Sicherheitsbedrohungen und behördliche Auflagen entstehen. Wir sind ein globaler Anbieter für 130.000 Unternehmen in 100 Ländern, darunter 95 % der Fortune 500 und 90 % der Global 1000. Seit 1987 haben wir ein Lösungsportfolio aufgebaut, das nun Datenbankmanagement, Datenschutz, Identitäts- und Zugriffsmanagement, Microsoft-Plattformmanagement und einheitliches Endpoint-Management umfasst. Mit Quest verbringen Unternehmen weniger Zeit mit der IT-Administration und mehr Zeit mit geschäftlichen Innovationen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter www.quest.com.

Ressourcen für den technischen Support

Der technische Support steht Quest Kunden mit gültigem Servicevertrag sowie Kunden mit Testversionen zur Verfügung. Auf das Quest Support Portal können Sie unter <https://support.quest.com/de-de/> zugreifen.

Im Support-Portal finden Sie Tools zur Selbsthilfe, mit denen Probleme rund um die Uhr schnell und selbständig gelöst werden können. Das Support-Portal bietet folgende Möglichkeiten:

- Einreichen und Verwalten einer Serviceanfrage
- Anzeigen von Knowledge Base-Artikeln
- Registrieren für Produktbenachrichtigungen
- Herunterladen von Software und technischer Dokumentation
- Anzeigen von Anleitungsvideos
- Teilnehmen an Community-Diskussionen
- Online Chatten mit Supporttechnikern
- Anzeigen von Services, die Sie bei Ihrem Produkt unterstützen können

Rechtliche Hinweise

© 2019 Quest Software Inc. ALL RIGHTS RESERVED.

This guide contains proprietary information protected by copyright. The software described in this guide is furnished under a software license or nondisclosure agreement. This software may be used or copied only in accordance with the terms of the applicable agreement. No part of this guide may be reproduced or transmitted in any form or by any means, electronic or mechanical, including photocopying and recording for any purpose other than the purchaser's personal use without the written permission of Quest Software Inc.

The information in this document is provided in connection with Quest Software products. No license, express or implied, by estoppel or otherwise, to any intellectual property right is granted by this document or in connection with the sale of Quest Software products. EXCEPT AS SET FORTH IN THE TERMS AND CONDITIONS AS SPECIFIED IN THE LICENSE AGREEMENT FOR THIS PRODUCT, QUEST SOFTWARE ASSUMES NO LIABILITY WHATSOEVER AND DISCLAIMS ANY EXPRESS, IMPLIED OR STATUTORY WARRANTY RELATING TO ITS PRODUCTS INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTY OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE, OR NON-INFRINGEMENT. IN NO EVENT SHALL QUEST SOFTWARE BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, CONSEQUENTIAL, PUNITIVE, SPECIAL OR INCIDENTAL DAMAGES (INCLUDING, WITHOUT LIMITATION, DAMAGES FOR LOSS OF PROFITS, BUSINESS INTERRUPTION OR LOSS OF INFORMATION) ARISING OUT OF THE USE OR INABILITY TO USE THIS DOCUMENT, EVEN IF QUEST SOFTWARE HAS BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES. Quest Software makes no representations or warranties with respect to the accuracy or completeness of the contents of this document and reserves the right to make changes to specifications and product descriptions at any time without notice. Quest Software does not make any commitment to update the information contained in this document.

If you have any questions regarding your potential use of this material, contact:

Quest Software Inc.

Attn: LEGAL Dept

4 Polaris Way

Aliso Viejo, CA 92656

Refer to our Web site (<https://www.quest.com>) for regional and international office information.

Trademarks

Quest, the Quest logo, Join the Innovation, and KACE are trademarks and registered trademarks of Quest Software Inc. For a complete list of Quest marks, visit <https://www.quest.com/legal/trademark-information.aspx>. All other trademarks and registered trademarks are property of their respective owners.

Legende



VORSICHT: Das Symbol VORSICHT weist auf eine mögliche Beschädigung von Hardware oder den möglichen Verlust von Daten hin, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden.



WICHTIG, HINWEIS, TIPP, MOBIL oder VIDEO: Ein Informationssymbol weist auf ergänzende Informationen hin.

KACE Systembereitstellungs-Appliance – Versionshinweise

Letzte Überarbeitung: Juni 2019

Software-Version: 7.0